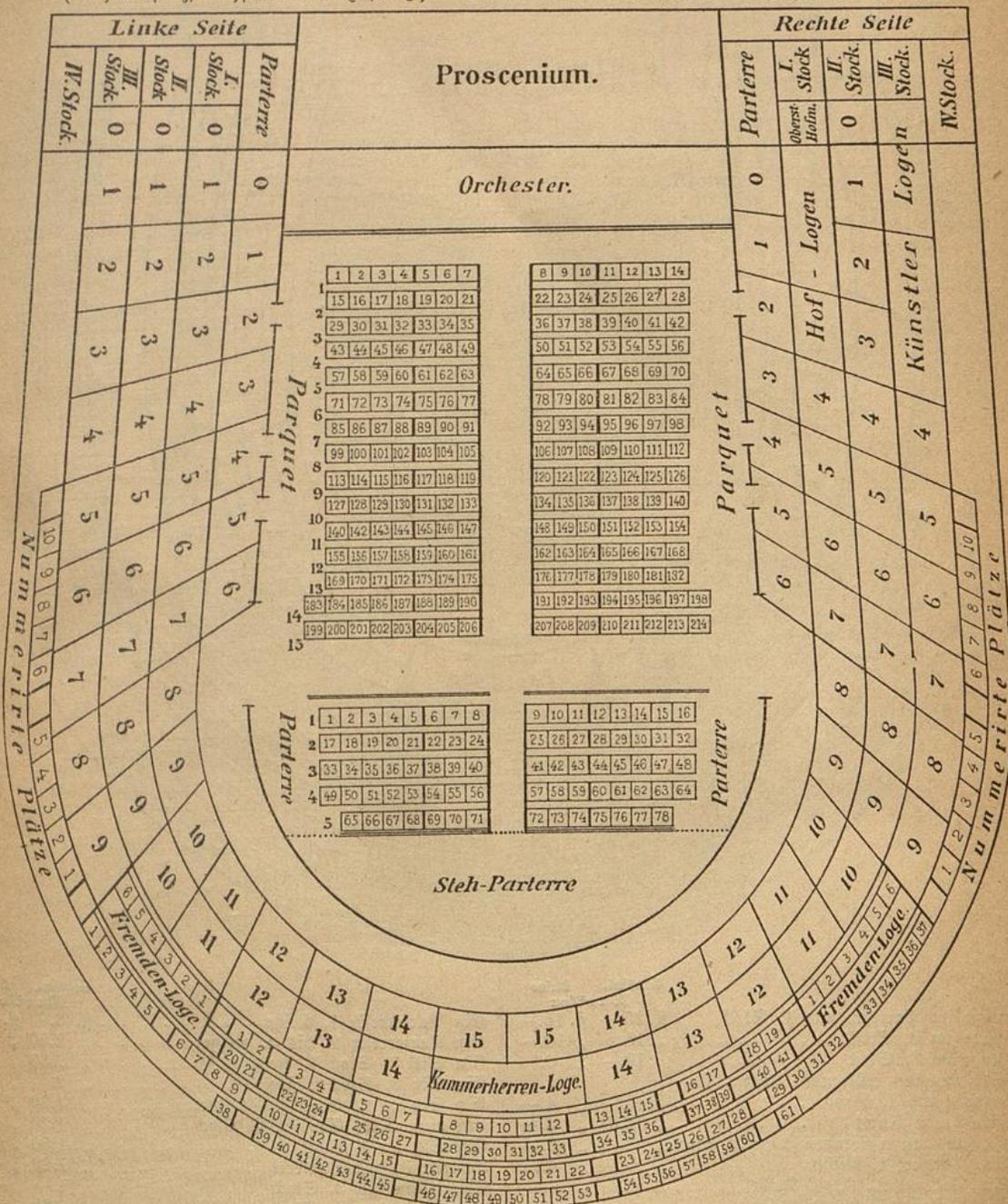


# Theater.

## Logen- und Sperrsiß = Eintheilung

### im K. K. Hof-Burgtheater.

(Michaelerplatz, nächst der k. k. Hofburg.) — Unter der Direction des Dr. Adolf Wilbrandt.



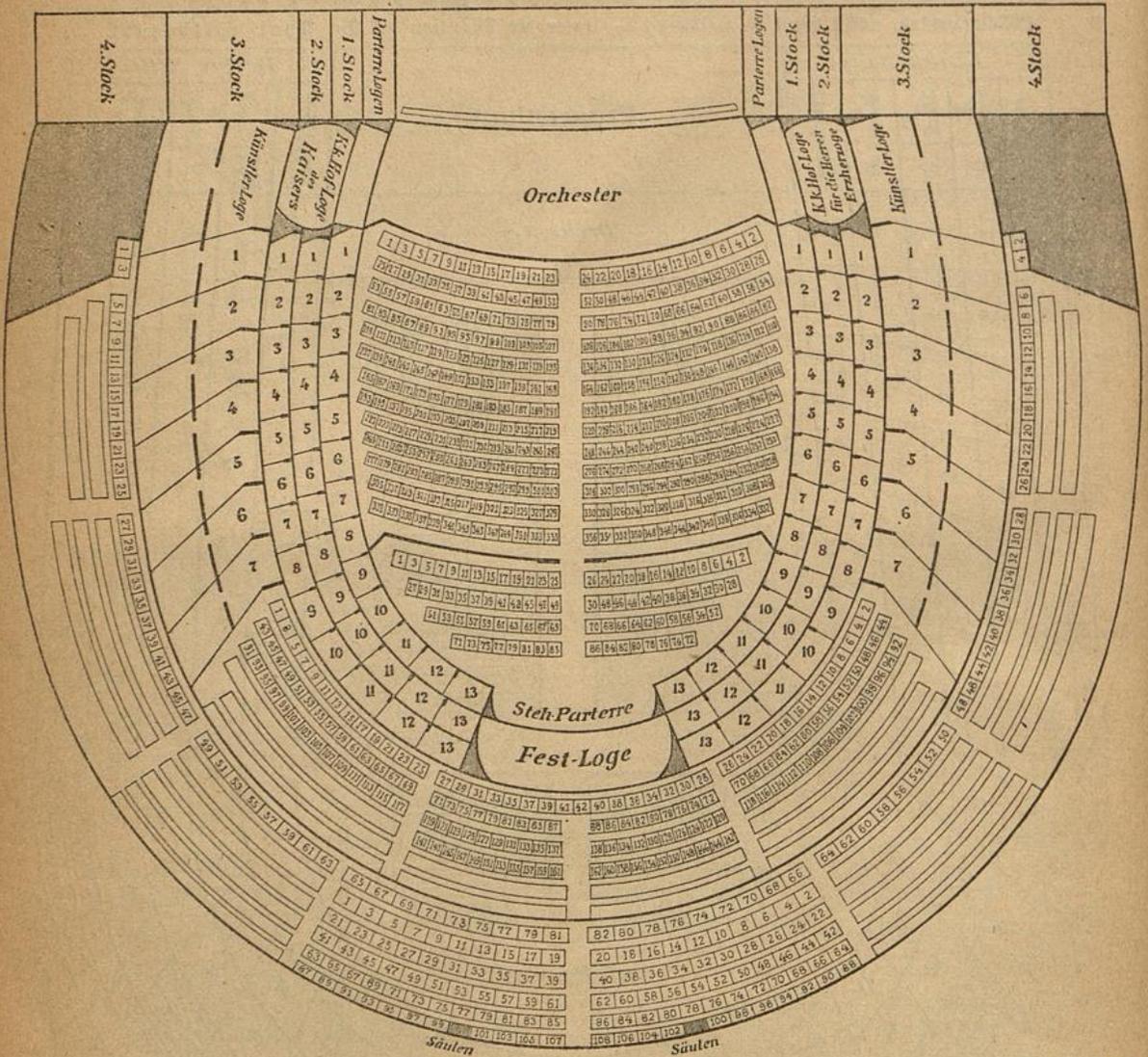
<p>                 Eine Loge im Parterre, 1. u. 2. Rang . . . fl. 15.—                  Ein Logensiß . . . . . 3.50                  Eine Loge im 3. Rang . . . . . 12.—                  Ein Logensiß . . . . . 2.50                  Ein Siß in der Fremdenloge . . . . . 2.50                  Ein Siß im Parquet, 1. bis 4. Reihe . . . . . 4.—                  Zu jeder im Wochenrepertoire angekündigten Vorstellung werden von Montag an, gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgeld von 50 fr. Sperrsiße und einer Vorverkaufsgeld von 30 fr. die numerirten Siße abgegeben. — Die Tagescassa ist täglich von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends geöffnet.             </p>	<p>                 Ein Siß im Parquet, 5. bis 9. Reihe . . . fl. 3.50                  Ein Siß im Parquet, 10. bis 15. Reihe . . . 3.—                  Ein Siß im Parterre . . . . . 2.—                  Ein Siß im 3. Stod, 1. Reihe . . . . . 2.—                  Ein Siß im 3. Stod, 2. Reihe . . . . . 1.50                  Ein Siß im 4. Stod . . . . . 1.—             </p>	<p>                 Ein numerirter Siß im 4. Stod . . . . . fl. —.70                  Eintritt in das Parterre . . . . . 1.—                  Eintritt in den 3. Stod . . . . . —.60                  Eintritt in den 4. Stod . . . . . —.40             </p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Logen- und Sperrsiß = Eintheilung

im

## K. K. Hof-Operntheater.

(Opernring 2.) — Unter der Direction des Wilhelm Jahn.



	Gewöhnl.	Aleine		Gewöhnl.	Aleine
Eine Loge im Parterre und 1. Stock . . .	fl. 25.—	fl. 15.—	Ein Parterresitz 1. Reihe . . . . .	fl. 3.—	fl. 2.—
Eine Loge im 2. Stock . . . . .	" 15.—	" 10.—	Ein Parterresitz 2. bis 4. Reihe . . . . .	" 2.50	" 1.50
Eine Loge im 3. Stock . . . . .	" 10.—	" 6.—	Ein Sitz 3. Stock 1. Reihe . . . . .	" 2.50	" 1.50
Logensitze aus den restirenden Logen, Par-			Ein Sitz 3. Stock 2. Reihe . . . . .	" 2.—	" 1.20
terre und 1. Rang . . . . .	" 5.—	" 4.—	Ein Sitz im 3. Stock 3.—4. Reihe . . . . .	" 1.20	" 1.—
Logensitze im 2. Rang . . . . .	" 4.—	" 3.—	Ein numerirter Sitz im 4. Stock . . . . .	" 1.20	" —.80
Logensitze aus den restirenden Logen 3. Stock	" 3.—	" 2.—	Ein Sitz im 4. Stock . . . . .	" 1.50	" 1.—
Ein Sitz Parquet 1. Reihe . . . . .	" 5.—	" 4.—	Eintritt in das Parterre . . . . .	" 1.20	" —.80
Ein Sitz Parquet 2., 3., 4. Reihe . . . . .	" 4.—	" 3.—	Eintritt in den 3. Stock . . . . .	" 1.—	" —.60
Ein Sitz Parquet 5. bis 9. Reihe . . . . .	" 3.50	" 2.50	Eintritt in den 4. Stock . . . . .	" —.60	" —.40
Ein Sitz Parquet in der 10. bis 13. Reihe	" 3.—	" 2.—			

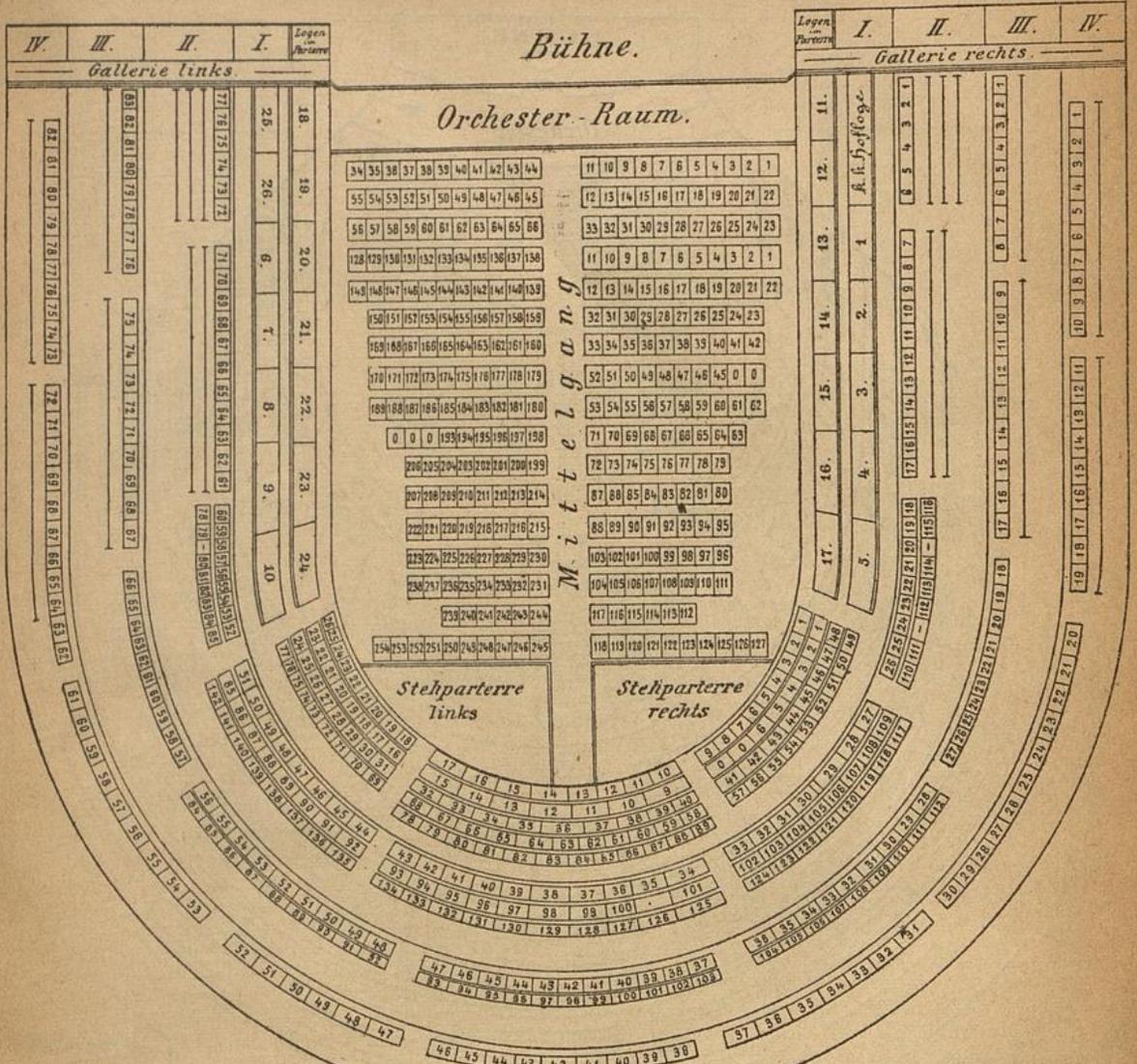
Bei Ballet-Vorstellungen, welche bei kleinen Preisen stattfinden, gelten jedoch für die Sitze in den vier ersten Parquet-Reihen die gewöhnlichen Tagespreise.

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch zwei Tage vorher gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgeld, Billets abgegeben, und zwar: Für Logensitze 1 fl., für Fauteuilsitze im Parquet erste Reihe 1 fl., für jeden Sperrsiß der anderen Plätze 50 fr. u. für einen numerirten Sitz im 4. Stock 30 fr. Die Tagescassa ist von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends geöffnet.

# Logen- und Sperrsiß = Eintheilung

## im K. k. priv. Theater a. d. Wien.

(VI. Magdalenenstraße 8.) — Unter der Direction des Camillo Walzel.

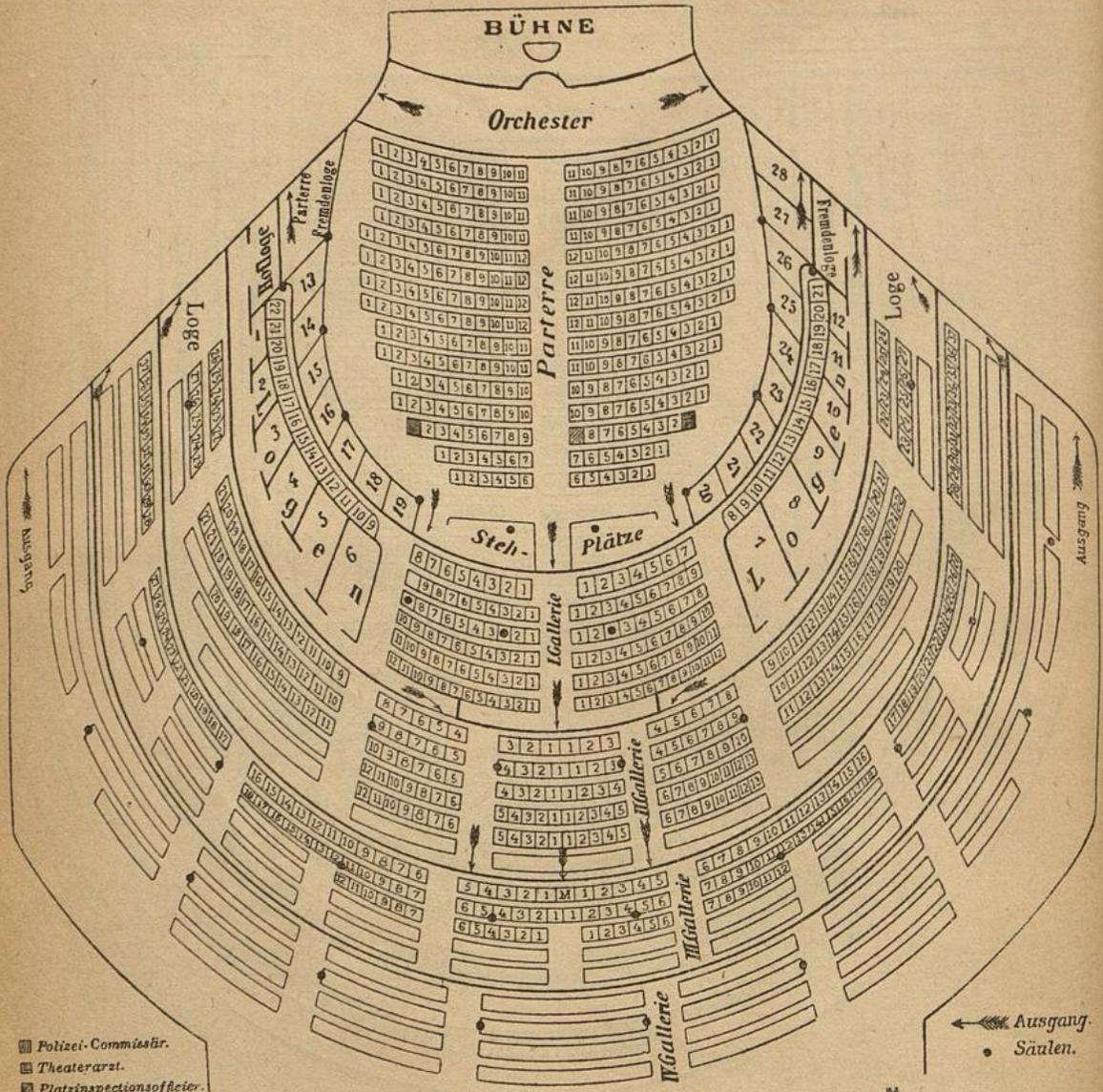


Loge	Abend-Vorstellungen.	Nachmittag-Vorstellungen.	Sitz in der 1. Gallerie	Abend-Vorstellungen.	Nachmittag-Vorstellungen.	Entrée ins Part. o. 1. Gall.	Abend-Vorstellungen.	Nachmittag-Vorstellungen.
Logen	fl. 15.—	fl. 6.—	fl. 2.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—
Logensitz	fl. 5.—	fl. 2.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—
Orchester- oder Balconsitz	fl. 3.—	fl. 1.50	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—
Parquetsitz	fl. 2.50	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—	fl. 1.—

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch mehrere Tage vorher gegen Vorverkaufsgeld Karten für Logen und Sitze abgegeben, und zwar: Für Loge 1 fl., Orchester- oder Balconsitz 50 kr., Parquetsitz 50 kr., Sitz in der 1. Gallerie 30 kr., Sitz in der 2., 3. oder 4. Gallerie 20 kr. Für Nachmittag-Vorstellungen wird keine Vormerkgebühr eingehoben. — Die Tagescafes: Im Pazar Rothenthurmstraße 16, sowie im Theatergebäude, VI. (Theatergasse 1), sind von 9 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittag geöffnet.

# Logen- und Sperrsiß = Eintheilung im K. k. priv. Carl-Theater.

(II. Praterstraße 31.) — Unter der Direction: Carl Tatarhy. — Artist. Leiter: Friedrich Mitterwurzer.



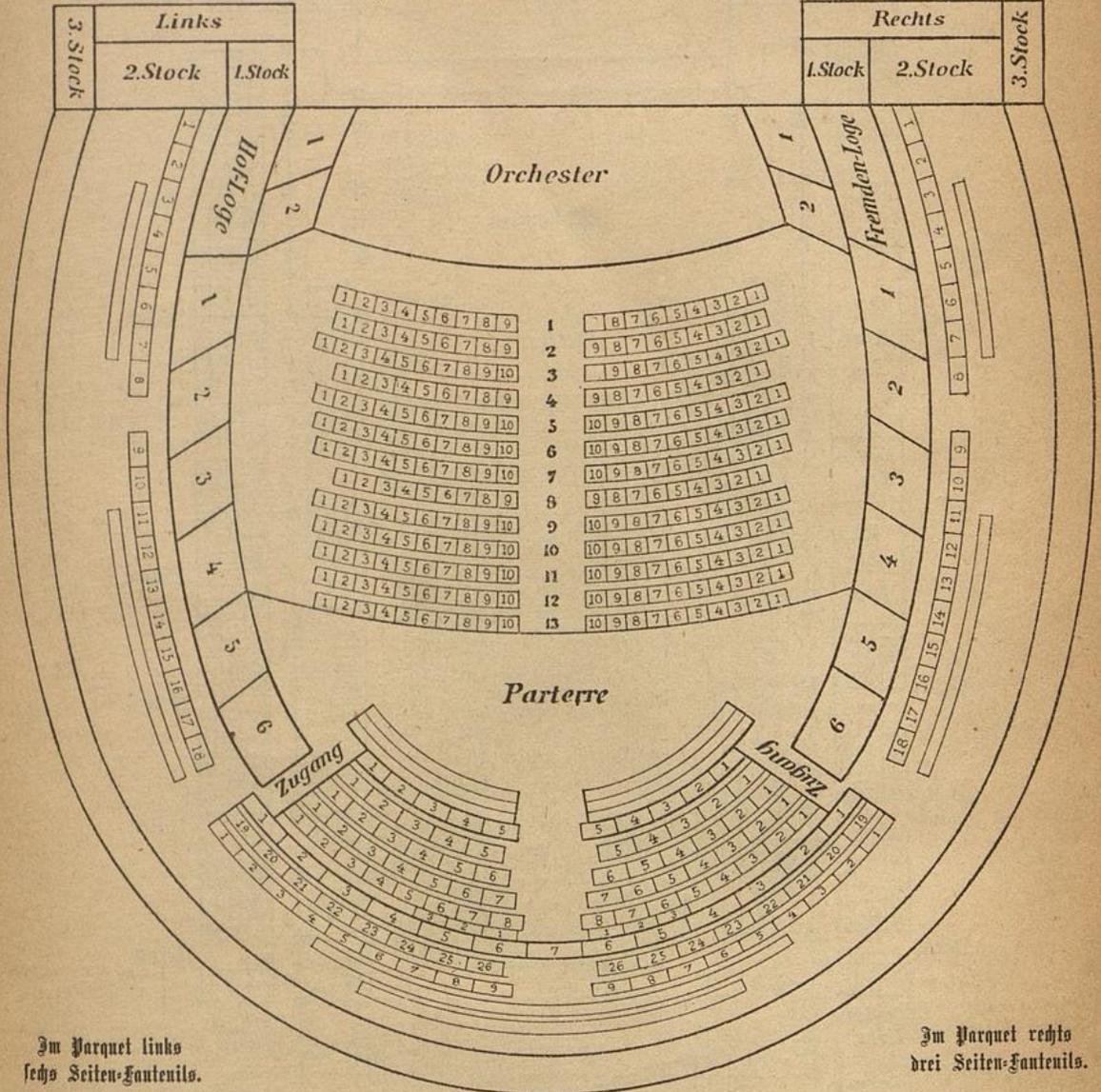
### Eintrittspreise:

	Abend-Vorstellungen.	Nachmittags-Vorstellungen.		Abend-Vorstellungen.	Nachmittags-Vorstellungen.
Parterre- oder Balconloge . . . . .	fl. 15.—	fl. 6.—	Siß 1. Gallerie, 4.—6. Reihe . . . . .	fl. 1.50	fl. 1.—
Logensiß . . . . .	" 5.—	" 3.—	Siß 2. Gallerie, 1. Reihe . . . . .	" 1.50	" .80
Siß in der Fremdenloge, Parterre oder 1. Stock, 1. Reihe . . . . .	" 5.—	" 3.—	Siß 2. Gallerie 2.—5. Reihe . . . . .	" 1.20	" .80
Siß in der Fremdenloge 2. Reihe . . . . .	" 3.—	" 2.—	Siß 3. Gallerie 1. Reihe . . . . .	" 1.20	" .60
Parquetßiß 1.—3. Reihe . . . . .	" 3.—	" 1.50	Siß 3. Gallerie 2.—3. Reihe . . . . .	" 1.—	" .60
Parquetßiß 4.—7. Reihe . . . . .	" 2.50	" 1.—	Eintritt in das Parterre oder 1. Gallerie . . . . .	" 1.—	" .60
Parquetßiß 8.—15. Reihe . . . . .	" 2.—	" 1.—	Eintritt in die 2. Gallerie . . . . .	" .60	" .40
Balconfauteuil 1. Gallerie, 1. Reihe . . . . .	" 3.—	" 1.50	Eintritt in die 3. Gallerie . . . . .	" .40	" .30
Siß 1. Gallerie, 2.—3. Reihe . . . . .	" 2.—	" 1.—	Eintritt in die 4. Gallerie . . . . .	" .30	" .20

In jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden Karten für Logen und Sitze gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgeld, und zwar für Logen 1 fl. für Fremdenlogensitze, für Parquetßitze und für 1. Gallerie, Balconfauteuils 1. Reihe 50 kr., für 1. und 2. Galleriesitze 30 kr. und für 3. Galleriesitze 20 kr. in den Casse-Localen Stadt, Rothenthurmstraße 16, im Bazar, und Rärntnering 3 im Bazar von 9 Uhr Früh bis 4 Uhr Nachmittags, und an der Tagescassa des Carl-Theaters von 9 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags täglich abgegeben.

# Logen- und Sperrsiß = Eintheilung im K. k. priv. Theater in der Josefstadt.

(VIII. Josefstädterstraße 26a.)  
Unter der Direction des Carl Costa.  
(In den Sommermonaten geschlossen.)



Im Parquet links  
sechs Seiten-Fauteils.

Im Parquet rechts  
drei Seiten-Fauteils.

Im Balcon erste Reihe ist links und rechts Nr. 6 hinzugekommen. Im ersten Rang letzte Bank ist rechts und links Nr. 9 hinzugekommen.

	Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.		Abend- Vorstellungen.	Nachmittag- Vorstellungen.
Loge im Parterre . . . . .	fl. 12.—	fl. 6.—	Siß im 1. Rang . . . . .	fl. 1.20	fl. —.80
Loge im 1. Rang . . . . .	" 10.—	" 5.—	Balkonsiß im 2. Rang . . . . .	" 1.50	" —.80
Balkonsiß im 1. Rang . . . . .	" 2.—	" 1.20	Siß im 2. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 1.—	" —.70
Orchesterßiß, 1. und 2. Reihe . . . . .	" 2.—	" 1.20	Siß im 2. Rang, 2. Reihe . . . . .	" —.80	" —.50
Siß in der Fremdenloge 1. Reihe . . . . .	" 3.—	" 1.50	Eintritt in das Parterre . . . . .	" —.60	" —.40
Siß in der Fremdenloge 2. Reihe . . . . .	" 2.—	" 1.—	Eintritt in den 2. Rang . . . . .	" —.40	" —.30
Parquet-Fauteuil 3. bis 8. Reihe . . . . .	" 1.50	" 1.—	Eintritt in den 3. Rang . . . . .	" —.30	" —.20
Parterre in den übrigen Reihen . . . . .	" 1.20	" —.80			

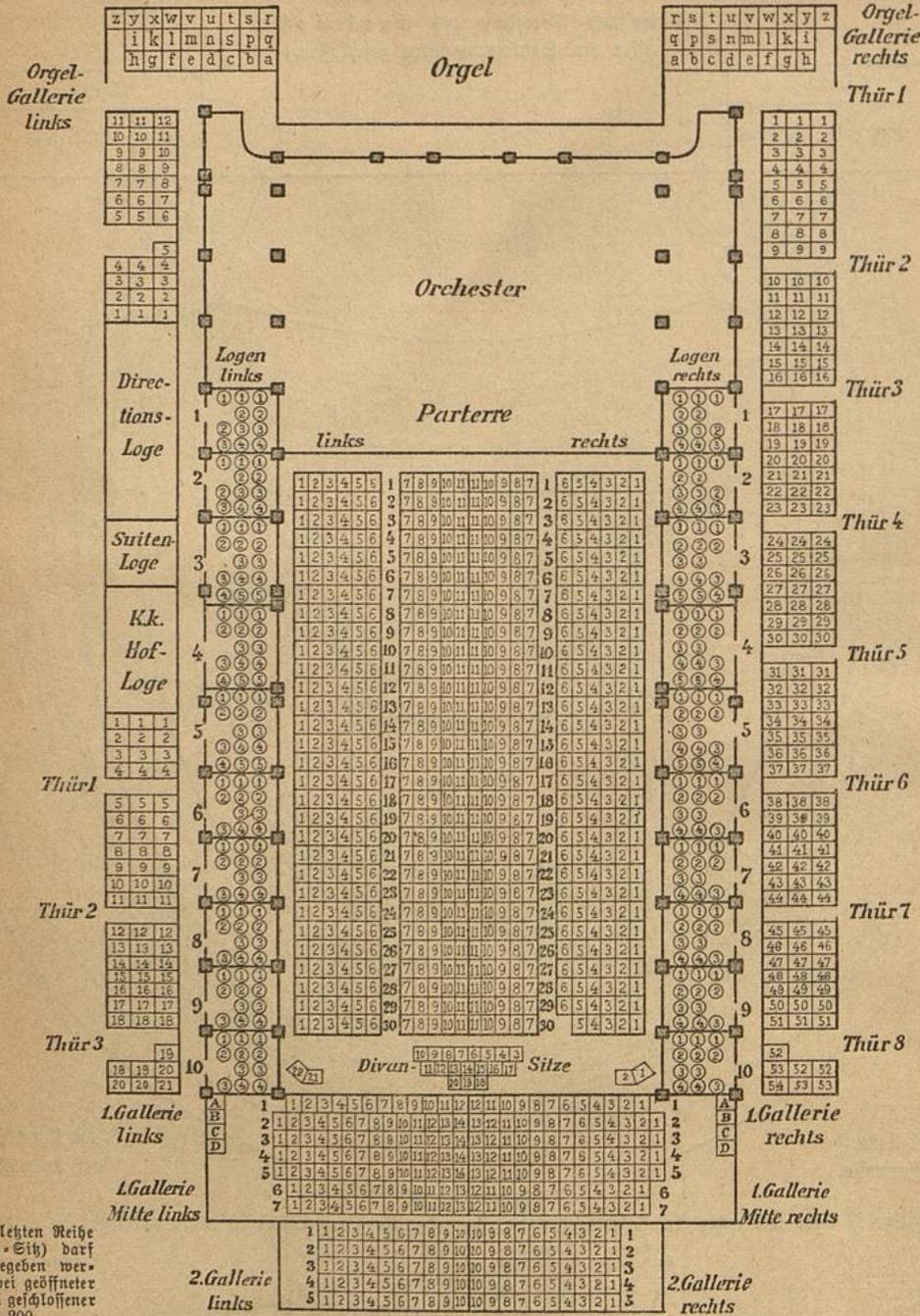
Bemerkungen für Logen und Sperrsiße an der Tageskasse, Josefstadt Piaristengasse 44, im Theatergebäude von 9—12 und 2 bis 5 Uhr. Das Stadtverkaufs-Bureau befindet sich Rothenthurmstraße Nr. 16 im Bazar.

# Großer Saal

der

## Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

(Kärnthnering, Künstlergasse 3.)



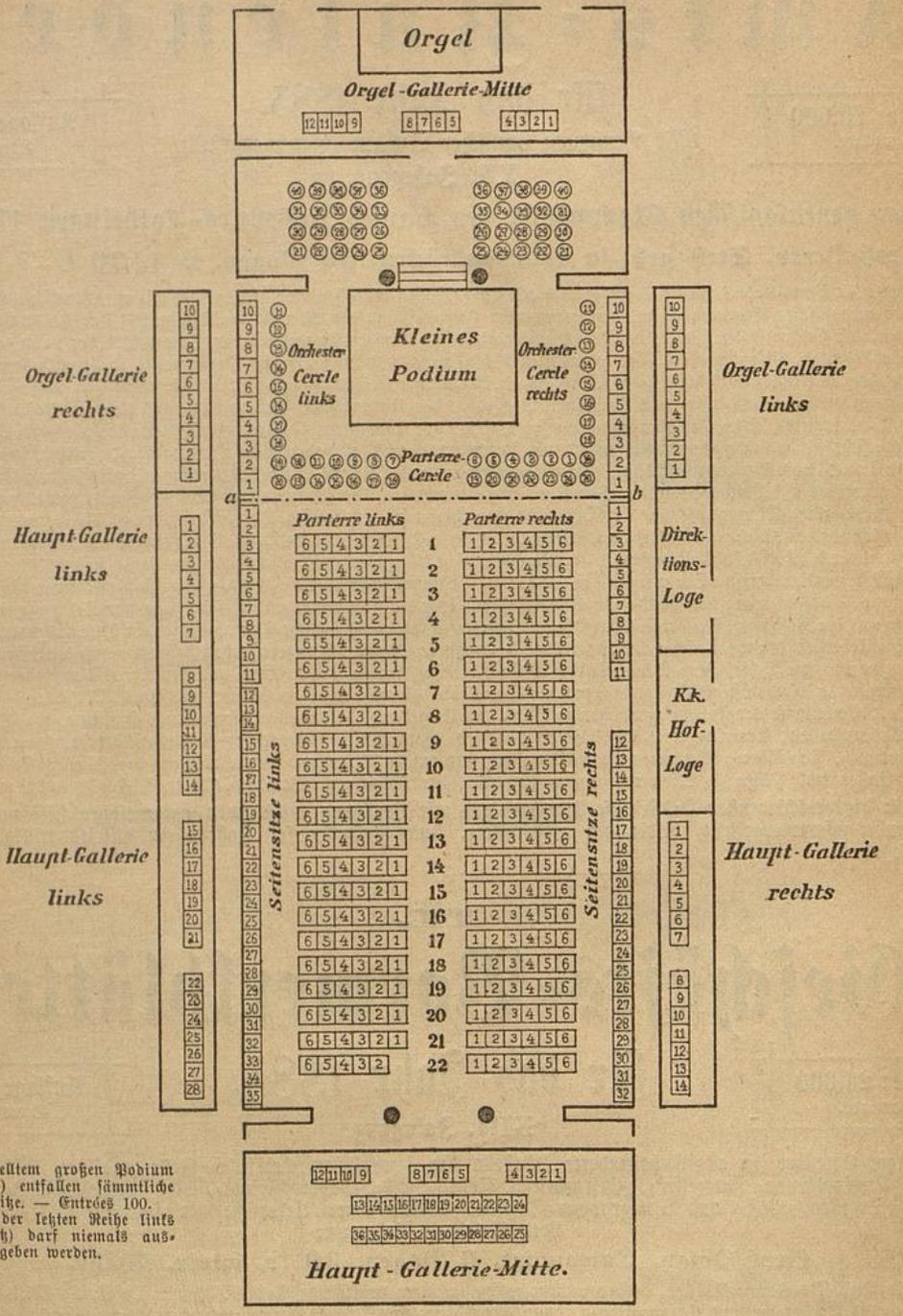
Sitz 6 in der letzten Reihe rechts (Polizei-Sitz) darf niemals ausgehen werden. Entrées bei geöffneter Loggia 300, bei geschlossener Loggia 200.

Für alle Productionen im großen Vereins-Saale, zu welchen ein öffentlicher Billet-Verlauf für nummerirte Sitze stattfindet, haben die Stifter, Gründer und unterstützenden Mitglieder der Gesellschaft der Musikfreunde das Vorkaufsrecht auf ihre Sitze. Auf den Gallerien werden bei Concerten nur mit Sitzbillets versehene Personen zugelassen. Das Orchester-Podium u. der Raum hinter demselben sind lediglich den Mitwirkenden zugänglich, u. können für Zuhörer im Bedarfsfalle nur auf dem Podium Sitze in der nach dem behördl. genehmigten Plane zulässigen Zahl u. im Einvernehmen mit der Hausinspektion aufgestellt werden.

# Kleiner Saal

der  
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

(Kärnthnerring, Künstlergasse 3.)



Bei aufgestelltem großen Podium (Linie a-b) entfallen sämtliche Cercle-Sitze. — Entrées 100. Sitz 1 in der letzten Reihe links (Polizei-Sitz) darf niemals aus- gegeben werden.

In Commission bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien (Stadt, Singerstraße Nr. 26) sind erschienen und durch den Verlag derselben, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## I.

# Niederösterreichischer A m t s = K a l e n d e r

für das Jahr 1885.

Mit Benützung amtlicher Quellen zusammengestellt.

XX. Jahrgang.

Anlage: 10.000  
Exemplare.

Anlage: 10.000  
Exemplare.

Mit einer genealogischen Stammtafel des Hauses Habsburg-Lothringen 1708—1884.

Groß-Octav. Steif geb. in Leinwandrücken. 53 Bogen. 2 fl. 20 kr. ö. W.

Der n.ö. Amts-Kalender enthält außer dem alle Confessionen umfassenden Kalendarium mit astronomischen Beigaben und der Genealogie der europäischen Regentenhäuser, den gesammten Personalstand des Allerhöchsten Hofstaates, der Reichs-Centralstellen, des Reichsrathes und der Centralstellen für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, Uebersichten der Landesvertretungen und sämmtlicher Behörden in diesen Ländern, des gesammten Verfassungs- und Verwaltungs-Organismus in den Ländern der ungarischen Krone und der obersten kirchlichen Behörden der österr.-ungar. Monarchie; ferner bezüglich Niederösterreichs den ausführlichen Status der Landesvertretung, der Civil-, Militär- und kirchlichen Behörden, der Unterrichts-, Humanitäts- und Kranken-Anstalten, der Vereine, Erwerbs- und Wirthschafts-, sowie der Gewerbe-Genossenschaften, der Advocaten, Notare, Gerichts-Dolmetsche und Sanitätspersonen, sowie eine Uebersicht sämmtlicher Gemeinden mit deren Vertretung (nebst alphabetischem Ortsregister); endlich in einer besonderen Abtheilung die Tabak- und Zigarrenverschleiß-, Verzehrungssteuer- und Stempel-Tarife, Interessen-, Zinsseszinsen-, Gehalt- und Lohnberechnungs-, Coupons- und Zeitvergleichungs-Tabellen; Reductionstabellen der Thermometer-Scalen; Zusammenstellungen der in- und ausländischen Geldwerthe (Münzen), sowie der Maße und Gewichte nebst zahlreichen Vergleichungs- und Umwandlungstabellen; eine Darstellung der öffentlichen Anlehen; die Verlosungspläne der Lotterie-Effecten, eine statistische Uebersicht der an der Wiener Börse notirten Effecten (Nominalwerth, Zinsfuß, Einkommensteuer, Zinsenterrmine, Couponwerth, Dividende pro 1882 und 1883, Nettoverzinsung, Rentabilität, höchster und niedrigster Cours im Jahre 1883); die Bestimmungen über die österr.-ungar. Zahlenlotterie, die Militärtage, den Spielkartenstempel, die Punzierung von Gold- und Silberwaaren, über Postsendungen und Beförderung von Telegrammen nebst Tarifen, über Telephonie und die Postparaffen, eine Uebersicht der Taxen für die ausdrückliche Aufnahme in den Gemeindeverband niederösterr. Gemeinden, eine Uebersicht der touristischen Literatur über Niederösterreich und die angrenzenden Gegenden und der Wiener Zeitschriften; die Bestimmungen über die Schieß- und Schonzeit des Wildes, die Jagdkarten, die Fischerei und den Bogelschuß, über die Kündigungs- und Ausziehtermine in Niederösterreich, sowie über die Dienstboten-Krankencasse in Wien; die Cur-, Musik und Verschönerungstagen in N.-Ö.; Preistarife der Fahrgelegenheiten in Wien und Umgebung, der Wiener Dienstmanns-Institute, der Wiener Schwimmschulen und Badeanstalten; Eintrittspreise der Wiener Theater; Verzeichnisse sämmtlicher Privatgeschäftskanzleien (Theateragenten, Dienst-, Wohnungs-, Realitäten-, Annoncen-Vermittlungsbureauz etc.) in Wien und den Vororten, der Wiener Sehenswürdigkeiten, der Straßen, Gassen und Plätze in Wien und dessen Vororten, der Jahr- und Wochenmärkte in Niederösterreich etc. etc.

Für die verschiedensten Bedürfnisse berechnet und mit Benützung vollkommen authentischer Hilfsquellen nach dem neuesten Stande zusammengestellt, bildet der niederösterr. Amts-Kalender seit Jahren ein allseits willkommenes Hilfs- und Nachschlagebuch.

## II.

# Geschäfts-Vormerkblätter

für das Jahr 1885.

XIII. Jahrgang.

Anlage: 26.000  
Exemplare.

Anlage: 26.000  
Exemplaren.

Mit Wochentags-Kalender für alle Jahrhunderte, Tabelle der beweglichen christlichen Feste und der Fastingsdauer von 1885—1900, Stempelscalen, Interessen-, Zinsseszinsen-, Gehalt- und Lohnberechnungs-, Maß- und Gewicht-, sowie Münzvergleichungs-Tabellen, Post- und Telegraphen-Tarifen, endlich einer Uebersicht der im Jahre 1885 stattfindenden Lotto-Anlehens-Ziehungen.

Groß-Octav. Cartonirt. 6 Bogen. 30 kr. österr. Währ.

Die Geschäfts-Vormerkblätter, bisher unübertroffen in ihrer praktischen Anlage, dienen für Civil-, Militär- und kirchliche Behörden, Gemeinden, Vereine und Corporationen, dann für Advocaten, Notare, Aerzte, Lehrer u. s. w., überhaupt für Jedermann zur Vormerkung von an bestimmten Tagen vorzunehmenden Amts-Commissionen, Tagssakungen, Privat-Geschäften etc. etc., zu welchem Behufe für je eine Woche eine Seite Raum gegeben ist. Sie dienen auch zur Eintragung der Einnahmen und Ausgaben oder sonstigen Notizen, zu welchem Zwecke für die einzelnen Monate je eine entsprechend rubrizirte Seite gewidmet ist. Fünf weitere, mit Bedachtnahme auf die verschiedensten Bedürfnisse rubrizirte Seiten ermöglichen die Zusammenstellung von Jahresübersichten. Außerdem sind zwei Seiten mit zur Eintragung des Stundenplanes für die ganze Woche dienlichen Rubriken versehen, welche Einrichtung insbesondere dem Lehrstande willkommen sein wird.